

15. Regelkonzept (überarbeitet 2024/25)

Um miteinander leben und lernen zu können, wollen wir durch Respekt gegenüber Personen und Sachen ein angenehmes Schul- und Klassenklima schaffen. So können wir uns in unserer Schule wohl fühlen, uns mit ihr identifizieren und andere akzeptieren.

1) iPad

Störungen, defekte Geräte oder Fehlermeldungen der iPads sind dem IT-Team und der Schulleitung per Email zu melden. Es ist untersagt „fremde Spiele“ (z.B. Poki) in der Schule zu nutzen. Spiele sind ausschließlich auf der Lernwerkstatt oder bei Anton App zulässig. Neue Apps müssen bei der Schulleitung beantragt werden. Die Schulleitung informiert das IT-Team des Schulträgers. Das IT-Team und Schulleitung sind im regelmäßigen Austausch über die Sicherheit der digitalen Medien und es wird ggf. kurzfristig nachgesteuert. Mit den Kindern und Eltern wird immer zum Schulstart eines jeden neue Schuljahres die Regeln besprochen und unterschrieben.

Name	iPad Regeln	Lerngruppe
	<p>Ich trage das iPad mit 2 Händen vorsichtig zu meinem Platz. </p> <p>Ich benutze das iPad nur im Sitzen. </p> <p>Essen und Trinken sind mit dem iPad verboten. </p> <p>Ich halte mich an die Aufgaben und die Anweisungen. </p> <p>Ich mache keine Fotos, keine Videos, keine Aufnahme von anderen. </p> <p>Ich habe meinen QR-Code für die Anton-App in der Federtasche. </p> <p>Wenn ich etwas abspiele, benutze ich die Kopfhörer. </p> <p>Wird etwas erklärt, lege ich das iPad ab und höre zu. </p>	
<p>Bei Verstoß gegen die Regeln werden Maßnahmen eingeleitet. Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Mit dem Kind wird ein Gespräch geführt. ➔ Die Eltern werden durch eine schriftliche Missbilligung informiert. ➔ Nutzungsverbot über einen gewissen Zeitraum. 		
Unterschrift Kind	Unterschrift Eltern	Unterschrift Lehrkraft

2) Pausenhof

Die Lehrkraft ist verpflichtet ihrer Aufsichtspflicht nachzukommen: kontinuierlich, aktiv und präventiv. Die Lehrkraft und weiteres Schulpersonal trägt zur besseren Erkennung für alle eine gelbe Sicherheitsweste. Die Lehrkraft sorgt für die Einhaltung der Pausenregeln.

<p>Pausenangebote an unserer Utholm-Schule In der Pause wollen wir - uns bewegen - gemeinsam spielen - aktiv sein - andere treffen - uns entspannen ...</p>	<p>Hüpfmatte Auf der Hüpfmatte hüpfen wir. Wir schubsen, rangeln und beschmutzen die Matte nicht. Der Plan sagt dir, welche Klasse hüpfen kann.</p>	<p>Kleine Hütte Die kleine Hütte ist eine Ruhezone. Hier gehst du hin, wenn du Ruhe brauchst. In der kleinen Hütte wird nicht getobt! Türen / Fenster öffnet und schließt die Aufsichtslernin.</p>	<p>Fahrzeugaufleihe Wenn du dir ein Fahrzeug ausleihen möchtest, brauchst du einen Spielepass. Fahre immer in Richtung der Pfeile. </p>
<p>Ebbe - Angebote Damit du eine schöne Pause hast, überlege dir am Anfang der Pause, bei welchem Ebbe - Angebot du mitmachen möchtest, denn du bleibst die ganze Pause bei diesem festen Ebbe - Angebot.</p>	<p>Fußball Der Fußball - Plan sagt dir, wann deine Klasse an der Reihe ist. Spiele fair! Fliegt der Ball über den Zaun, dann sage es der Aufsichtslernin.</p>	<p>Wenn du zur Toilette musst, meldest du dich bitte bei der Aufsichtslernin ab. Bist du verletzt, kannst du ein Kühlkissen oder Pflaster im Eingang von der Aufsichtslernin bekommen. Wenn es klingelt, stellst du dich an deinem Klassenauflerplatz auf.</p>	<p>Achte darauf, dass du vorsichtig an anderen Kindern und Fahrzeugen vorbeifährst, damit du niemanden verletzt. Wechsel auch mal ab. Du darfst nur alleine auf dem Fahrzeug fahren.</p>
<p>Flut - Angebote Möchtest du deine Aktiv-Pause selbst gestalten, nimm Rücksicht auf andere Kinder und wechste dich bei den Spielgeräten ab.</p>	<p>Tischtennis Die Schläger bekommst du in der Superbude. Denke daran: Die Tischtennisplatte ist nicht zum Sitzen!</p>	<p>Rote Fahne: Regenpause Die rote Fahne sagt dir, dass du in die Klasse gehen musst. Jetzt darfst du dir eine Beschäftigung in der Klasse suchen.</p>	<p>Bringe dein Fahrzeug zurück, wenn die Spieleaufsicht klingelt. Es wird um 9.40 Uhr geklingelt, damit alles eingeräumt werden kann.</p>
<p>Wenn du jemanden zum Spielen brauchst, traue dich zu fragen. Wenn du in Streit gerätst, sage STOPP! Sage, was du geändert haben möchtest. Hole dir Hilfe bei der Aufsichtslernin.</p>	<p>Kletterturm Klettere nur so hoch, wie du es dir zutraust und halte dich gut fest. Nur 5 Kinder klettern gleichzeitig!</p>	<p>Friedensbrücke Hast du Streit und brauchst zur Klärung Hilfe, denke an die Friedensbrücke. Du findest sie bei der Superbude.</p>	

6) Sportunterricht

- **Sportkleidung** ist als Unterrichtsmaterial anzusehen. Sie unterscheidet sich von der Alltagskleidung. Dazu gehören Sporthemd und Sporthose sowie sportgerechte Schuhe. In der Turnhalle werden für die Sportbereiche Turnen und Gymnastik Gymnastikschuhe mit rutschfester Sohle getragen. Für Ballspiele und Leichtathletik werden feste Turnschuhe benötigt. Wir bitten darum, bei der Anschaffung der Sportschuhe auf abriebfeste Sohlen zu achten, um unseren Hallenboden nicht zu verschmutzen. Die Sportschuhe dürfen nur im Sportunterricht und nicht im Alltag benutzt werden. Für den Fall, dass der Sportunterricht im Freien stattfindet, sollte eine lange Sporthose und Draußensportschuhe zur Verfügung stehen.
- **Längere Haare** werden aus Sicherheitsgründen mit einem Gummiband zusammengefasst. Mützen werden während des Sportunterrichts abgesetzt.
- **Wertgegenstände** müssen im Interesse der Schüler zu Hause bleiben. Es besteht keine Versicherung gegen Diebstahl und Verlust. Für abhanden gekommene Gegenstände kann keine Haftung übernommen werden. Dennoch mitgebrachte Wertgegenstände werden von der Sportlehrkraft weder eingesammelt noch beaufsichtigt.
- **Schmuck** jeder Art (Ohringe, Ketten, Armbänder, Uhren, Ringe, Lederbänder, Freundschaftsbänder etc.) muss vor dem Sportunterricht abgelegt werden, da hierin Verletzungsgefahren liegen. In Ausnahmefällen können frisch gestochene Ohrlöcher mit selbst mitgebrachten Pflastern abgeklebt werden.
- Eine **Sportbrille** kann Brillenträger vor unangenehmen Verletzungen schützen, ihre Anschaffung lohnt sich sicherlich.